

Berufsnummer: 82014
vom 1. November 2013

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Qualifikationsprofil	2
I Berufsbild	2
II Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen	3
III Anforderungsprofil des Berufes	4
Berufliche Handlungskompetenzen	5
Methodenkompetenzen	7
Sozial- und Selbstkompetenzen	8
Teil A: Handlungskompetenzen und Bildungsziele	9
Handlungskompetenzbereich 1: Betreuen von Kundinnen und Kunden	9
Handlungskompetenzbereich 2: Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten	17
Handlungskompetenzbereich 3: Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren	23
Handlungskompetenzbereich 4: Schneiden von Haaren	28
Handlungskompetenzbereich 5: Farbliches Verändern von Haaren	39
Handlungskompetenzbereich 6: Dauerhaftes Umformen von Haaren	44
Handlungskompetenzbereich 7: Gestalten von Frisuren	47
Handlungskompetenzbereich 8: Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfeldes	52
Handlungskompetenzbereich 9: Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes	56
Teil B: Lektionentafel in der Berufsfachschule	58
Teil C: Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse	59
Teil D: Qualifikationsverfahren	61
Genehmigung und Inkrafttreten	64
Anhang	65



Einleitung

Der Bildungsplan ist das berufspädagogische Konzept der beruflichen Grundbildung für Coiffeusen und Coiffeure mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Er konkretisiert die Grundbildung zur Coiffeuse EFZ/Coiffeur EFZ an den drei Lernorten Betrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse.

Der Bildungsplan besteht aus vier Teilen. Teil A gliedert die Bildungsziele nach der Triplex-Methode in drei Ebenen:

- die Handlungskompetenzbereiche; sie fassen die Handlungskompetenzen nach Themen oder Technologien zusammen;
- die beruflichen Handlungskompetenzen; sie werden als Kombination von Kenntnissen, Fähigkeiten und Haltungen zu bestimmten Handlungen verstanden und in Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz unterschieden;
- die Leistungsziele; sie ordnen die Bildungsziele den einzelnen Lernorten zu.

Neben den berufsspezifischen Inhalten enthält der Bildungsplan die Lektionentafel der Berufsfachschule (Teil B), Ausführungen zu den überbetrieblichen Kursen (Teil C) und die Eckwerte zum Qualifikationsverfahren (Teil D).

Standortbestimmung

Die Standortbestimmung erfolgt im zweiten Semester. Sie ist Bestandteil des Bildungsberichts im 2. Semester.

Bei ungenügenden Leistungen in der Berufsfachschule (berufskundlicher Unterricht BK und Allgemeinbildung AB) oder im überbetrieblichen Kurs üK erfolgt zwingend eine schriftliche Mitteilung durch den jeweiligen Bildungsort an die Vertragspartner sowie an die kantonale Behörde. Nach Eingang der Mitteilung veranlasst die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner die notwendigen Massnahmen. Die Vertragsparteien halten getroffene Entscheide und Massnahmen schriftlich fest.

Die Wirkung der Massnahmen ist nach der gesetzten Frist durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner zu überprüfen und im Bildungsbericht festzuhalten.

Qualifikationsprofil

Das Qualifikationsprofil ist eine Zusammenfassung der Handlungskompetenzbereiche und beruflichen Handlungskompetenzen, über welche Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ am Ende der Ausbildung verfügen müssen.

Den Handlungskompetenzbereichen werden eine oder mehrere berufliche Handlungskompetenzen zugeordnet, welche wiederum mit Leistungszielen messbar konkretisiert werden (siehe Teil A). Die Leistungsziele im Betrieb stellen die eigentlichen Ausbildungsziele für die Bildung in beruflicher Praxis dar. Die Zielerreichung wird durch die Leistungsziele der Schule und der überbetrieblichen Kurse ergänzt und unterstützt.

I Berufsbild

Arbeitsgebiete

Coiffeusen und Coiffeure auf Stufe EFZ handeln kunden- und qualitätsorientiert und kommunizieren respektvoll, freundlich und situationsgerecht. Sie betreuen und beraten Kundinnen und Kunden fachkundig. Dabei berücksichtigen sie die Kundenwünsche sowie die Haarqualität, die Gesichtsform und die Körperproportionen. Sie beurteilen den Zustand der Haare und der Kopfhaut und behandeln und pflegen diese entsprechend. Sie planen und führen selbständig Haarschnitte sowie Veränderungen in Form und Farbe aus und gestalten Frisuren.

Als qualifizierte Fachpersonen im Coiffeurbetrieb beurteilen sie Coiffeurprodukte, wenden diese nach der Gebrauchsanweisung an und erklären Kundinnen und Kunden deren Nutzen. Sie empfehlen und verkaufen Produkte und Hilfsmittel für den Heimgebrauch.

Sie sorgen für eine angenehme Atmosphäre im Betrieb, integrieren sich in das Team und gestalten ihre persönlichen Lern- und Arbeitsschritte. Sie bilden sich stetig weiter, um den sich wandelnden Anforderungen hinsichtlich Techniken und Modetrends zu entsprechen.

Sie organisieren und pflegen den Arbeitsplatz, halten die betrieblichen Hygienevorschriften ein und achten auf die ökonomische und ökologische Anwendung von Produkten. Sie sind aufmerksam gegenüber Gefahren im betrieblichen Alltag und schützen sich selbst sowie die Kundinnen und Kunden. Bei ihren Arbeiten setzen sie die Vorschriften des Gesundheitsschutzes, der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes pflichtbewusst um.

Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen

Die Handlungskompetenzen von Coiffeusen/Coiffeuren auf Stufe EFZ sind in neun Handlungskompetenzbereiche gruppiert:

1. Betreuen von Kundinnen und Kunden
2. Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten
3. Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren
4. Schneiden von Haaren
5. Farbliches Verändern von Haaren
6. Dauerhaftes Umformen von Haaren
7. Gestalten von Frisuren
8. Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfelds
9. Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes

Bedeutung des Berufs für Gesellschaft, Wirtschaft, Natur und Kultur (Nachhaltigkeit)

Der Beruf ist stark mit der Welt der Mode verknüpft. Alle Menschen wünschen sich, dass sie gut aussehen und sich wohl fühlen. Die Fachleute aus der Coiffeurbranche leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Personen mit schönen und kunstvoll gestalteten Frisuren an internationalen Modeschauen oder die Prominenz aus Showbusiness und Politik sorgen immer wieder für Schlagzeilen und sind damit Trendsetter für die Kundschaft.

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind ein wichtiges Bindeglied für die Gesellschaft, verhelfen sie doch mit ihrem Wissen und Können den Kunden, nicht nur besser auszusehen, sondern unterstützen sie in ihrem Wohlbefinden. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ achten auf die ökologische und ökonomische Anwendung von Produkten.

II Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzbereich		Berufliche Handlungskompetenzen				
		1	2	3	4	5
1	Betreuen von Kundinnen und Kunden	▶ 1.1 Kundinnen und Kunden empfangen, betreuen und verabschieden	1.2 Termine für Dienstleistungen vereinbaren	1.3 Arbeitsschritte vorbereiten	1.4 Mit Kritik und Kundenreklamationen umgehen	1.5 Kundenkartei führen
2	Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten	▶ 2.1 Dienstleistungen empfehlen und verkaufen	2.2 Produkte empfehlen und verkaufen	2.3 Hilfsmittel für den Heimgebrauch empfehlen und verkaufen	2.4 Waren und Dienstleistungen präsentieren und lagern	2.5 Sich stetig weiterbilden
3	Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren	▶ 3.1 Kopfhaut- und Haardiagnose erstellen und entsprechendes Produkt wählen	3.2 Kopfhaut und Haare schamponieren	3.3 Kopfhautpflege ausführen	3.4 Haarpflege ausführen	
4	Schneiden von Haaren	▶ 4.1 Kompakte Form waagrecht und diagonal schneiden	4.2 Graduierte Form waagrecht und diagonal schneiden	4.3 Längerwerdende Stufung schneiden	4.4 Gleichmässige Stufung schneiden	4.5 Längerwerdende Stufung kombinierte Form schneiden
		▶ 4.6 Messerhaarschnitte ausführen	4.7 Übergangstechniken schneiden	4.8 Effilationstechniken ausführen	4.9 Kombinationen verschiedener Schnitttechniken schneiden	4.10 Bartformen schneiden und ausrasieren
5	Farbliches Verändern von Haaren	▶ 5.1 Diagnose erstellen und Farbveränderungen planen	5.2 Farbveränderungen durchführen	5.3 Verschiedene Strähnentechniken mit geeigneten Hilfsmitteln anwenden		
6	Dauerhaftes Umformen von Haaren	▶ 6.1 Diagnose erstellen und Umformungsprodukte wählen	6.2 Haare mit verschiedenen Techniken und Hilfsmitteln dauerhaft umformen			
7	Gestalten von Frisuren	▶ 7.1 Haare mit verschiedenen Hilfsmitteln und Föhngeräten formen	7.2 Haare mit Wasserwellwicklern und anderen Hilfsmitteln formen	7.3 Haare mit Heizgeräten in ihrer Form verändern	7.4 Haare frisieren und Frisurenfinish durchführen	

II Übersicht der beruflichen Handlungskompetenzen

Handlungskompetenzbereich		Berufliche Handlungskompetenzen				
		1	2	3	4	5
8	Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfelds	8.1 Arbeitsgeräte, Arbeitsumgebung pflegen und warten sowie betriebliche Hygiene gemäss den brancheninternen Vorschriften einhalten	8.2 Persönliche Lern- und Arbeitsschritte gestalten	8.3 Ökonomische und ökologische Zusammenhänge der Betriebsführung kennen und Weiterbildung planen		
9	Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes	9.1 Abfall bewirtschaften	9.2 Unfälle verhüten			

III Anforderungsniveau des Berufes

Das Anforderungsniveau des Berufes ist im Bildungsplan (Teil A, Handlungskompetenzen) im Rahmen von Taxonomiestufen (K1 – K6) bei den Leistungszielen detailliert festgehalten.

Berufliche Handlungskompetenzen

Der Bildungsplan besteht aus vier Teilen (A, B, C, D).

Die Bildungsziele, welche die dreijährige Grundbildung vermittelt, werden auf drei Zielebenen beschrieben: Handlungskompetenzbereiche, Handlungskompetenzen und Leistungsziele. Die Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen sind in den Handlungskompetenzen und Leistungszielen enthalten. Zusätzlich werden sie allgemein umschrieben. Einige Leistungsziele weisen die Formulierungen «in Kundensprache» oder «in Fachsprache» auf.

Darunter soll Folgendes verstanden werden:

- «in Kundensprache»: Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ drücken sich in einer Sprache aus, die allgemein verständlich und weitgehend frei von Fachausdrücken ist.
- Im Gegensatz dazu bedeuten «in Fachsprache» die präzise Verwendung von Fachausdrücken für Techniken und Produkte.

Handlungskompetenzbereiche

- Handlungskompetenzbereiche gelten für die drei Lernorte Betrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse.
- Die Handlungskompetenzbereiche entsprechen ausserdem den Unterrichtsbereichen der Berufsfachschule und den Positionen der praktischen Arbeit im Qualifikationsverfahren.

Handlungskompetenzen

- Handlungskompetenzen beziehen sich auf berufliche Situationen, welche die Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beim Abschluss der beruflichen Grundbildung im Betrieb bewältigen können.
- Handlungskompetenzen gelten für die drei Lernorte.
- Bei jeder Handlungskompetenz ist angegeben, wie viel Unterstützung die Lernenden am Anfang der einzelnen Semester voraussichtlich benötigen, um die beruflichen Handlungssituationen erfolgreich zu bewältigen: «Ich benötige Unterstützung» (Kurzversion = Unterstützung), «Ich arbeite nach Rücksprache selbstständig» (Kurzversion = Rücksprache), «Ich arbeite selbstständig» (Kurzversion = selbstständig).
Beispiel: Handlungskompetenz 3.2: Kopfhaut und Haare schamponieren

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig
Bedeutung	Ich benötige Unterstützung	Ich arbeite nach Rücksprache selbstständig	Ich arbeite selbstständig

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

- Leistungsziele beschreiben konkretes, beobachtbares Verhalten in bestimmten Situationen und verdeutlichen so die Handlungskompetenzen.
- Leistungsziele sind den einzelnen Lernorten zugeordnet.
- Leistungsziele entsprechen ausserdem den Beurteilungskriterien der praktischen Arbeit in den Qualifikationsverfahren.
- Leistungsziele sind auf kürzere Frist angelegt. Sie werden laufend überprüft und falls nötig neuen Gegebenheiten angepasst.

Beschreibung der Taxonomiestufen der Leistungsziele

Zu jedem Leistungsziel gehört eine Taxonomiestufe. Die «Tax» gibt einen Hinweis auf die Art und das Anspruchsniveau des Denkens, das zur Erreichung eines Leistungsziels erforderlich ist. Dabei steht K für «kognitive Fähigkeiten», das heisst für Denkprozesse. Denkprozesse werden losgelöst vom Inhalt nach ihrem Schwierigkeitsgrad eingestuft. Die Tax hat also nichts mit der Bildungsstufe (EBA, EFZ, BP oder HFP) zu tun.

Ein Beispiel: Wird ein bestimmter Sachverhalt analysiert und daraus die richtigen Schlussfolgerungen gezogen, entspricht dieser Denkprozess der Taxonomiestufe 5. Ein Beispiel: Leitet eine Coiffeuse/ein Coiffeur EFZ aus der Haaranalyse die notwendige Menge des Farbveränderungsproduktes richtig ab, entspricht dieser Denkprozess der Taxonomiestufe 5. Wenn eine eidg. dipl. Coiffeuse (HFP), ein eidg. dipl. Coiffeur (HFP) dieselbe Aufgabe erfüllt, entspricht ihre bzw. seine Leistung ebenfalls der Taxonomiestufe 5.

Taxonomiestufe	Beispiel Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ
K6 Beurteilungsaufgabe Die Lernenden können sich ein Urteil über einen komplexen Sachverhalt bilden.	Ich kann professionell auf Kritik oder Kundenprobleme eingehen.
K5 Synthesaufgabe Die Lernenden kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhalts zu einem Ganzen bzw. ziehen aus einer Analyse logische Schlussfolgerungen.	Ich wende die länger werdende Stufung entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.
K4 Analyseaufgabe Die Lernenden untersuchen einen Fall, eine komplexe Situation oder ein System und leiten daraus selbständig die zu Grunde liegenden Strukturen und Prinzipien ab, ohne dass sie sich vorher damit vertraut machen konnten.	Ich analysiere die Gesichtsform bei Kunden und empfehle die passende Bartform.
K3 Anwendungsaufgabe Die Lernenden wenden das Gelernte in einer ganz neuen Situation an oder übertragen es auf eine spezifische Anwendung.	Ich nehme Kritik oder Kundenprobleme sachlich entgegen.
K2 Verständnisaufgabe Die Lernenden verstehen oder begreifen einen Sachverhalt.	Ich erkläre einer Kundin den Nutzen der verwendeten Produkte.
K1 Wissensaufgabe Die Lernenden geben gelerntes Wissen 1:1 wieder.	Ich informiere mich anhand der Agenda über die Dienstleistung für die nächste Kundin.

B: Verteilung der Lektionen in der Berufsfachschule

C: Organisation, die Aufteilung und die Dauer der überbetrieblichen Kurse

D: Qualifikationsverfahren

Methodenkompetenzen

Die Methodenkompetenzen verhelfen Coiffeusen/Coiffeuren EFZ zu einer guten persönlichen Arbeitsorganisation: Arbeiten werden geordnet und geplant angegangen, Hilfsmittel sinnvoll eingesetzt und Probleme zielgerichtet gelöst.

1.1 Qualitätsorientiert handeln

Im Wettbewerb bestehen nur Betriebe mit motivierten, leistungsbereiten Angestellten. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ setzen sich für das Erreichen der betrieblichen Ziele ein. Ihre Arbeitshaltung zeichnet sich durch Pünktlichkeit, Konzentration, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Exaktheit aus.

Beispiele: «Ich mache meine Arbeit professionell»; «Ich halte Arbeitsabläufe und Standards ein».

1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen

Zur Lösung von beruflichen Aufgaben setzen Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ geeignete Methoden, Werkzeuge, Produkte und Hilfsmittel ein. Diese ermöglichen es ihnen, Ordnung zu halten und Prioritäten zu setzen. Sie planen den Tagesablauf optimal, arbeiten zielorientiert mit Ausdauer und bewerten die Resultate ihrer Arbeit.

Beispiele: «Ich und meine Materialien sind bereit»; «Ich plane meine Arbeit, führe sie aus und kontrolliere das Resultat».

1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind sich der begrenzten Verfügbarkeit der natürlichen Ressourcen bewusst. Sie pflegen einen sparsamen Umgang mit Rohstoffen, Wasser und Energie und setzen ressourcenschonende Arbeitstechniken sowie Strategien ein.

Beispiele: «Ich respektiere die Umwelt»; «Abfälle sauber trennen schont Ressourcen».

1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren

In Coiffeurbetrieben ist der Einsatz von Informations- und Kommunikationsmitteln wichtig. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beschaffen sich selbstständig Informationen und nutzen diese für den Aufbau des Kundenkontakts, im Interesse des Betriebes und des eigenen Lernens.

Beispiele: «Ich kenne ‚meine‘ Kundinnen und Kunden und ihre Interessen»; «Ich erkenne wichtige Informationen und gebe sie zuverlässig weiter».

1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten

Sicherheit muss im Coiffeurbetrieb von zentraler Bedeutung sein. Verschiedene Produkte und Werkzeuge, die für die Frisurengestaltung zur Anwendung kommen, sind unter Einhaltung gesetzlicher, vertraglicher (ASA-Branchenlösung Nr. 73) und betrieblicher Vorschriften sowie mit besonderer Vorsicht einzusetzen. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ arbeiten konzentriert und aufmerksam und sind sich der verschiedenen Gefahren im Betrieb bewusst. Sie gewährleisten bei ihrer Arbeit die Arbeitssicherheit und halten die Hygienevorschriften ein.

Beispiele: «Kopf bei der Sache, Augen bei der Sache, Hände bei der Sache»; «Gesund und unfallfrei, gehe ich nach der Arbeit wieder nach Hause».

Sozial- und Selbstkompetenzen

Unter Sozialkompetenz werden alle persönlichen Fähigkeiten und Einstellungen verstanden, mit denen sich eine Person auf andere ausrichtet. Gemeint sind Aspekte wie Teamgeist, Motivation und Begeisterung in der Zusammenarbeit mit anderen. Das können Kundinnen und Kunden, Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzte sein.

Mit dem Begriff Selbstkompetenz werden Fähigkeiten und Einstellungen bezeichnet, in denen sich die Haltung eines Menschen zur Arbeit ausdrückt, z.B. Zuverlässigkeit, Indipendentekeit, Belastbarkeit, aber auch Umgangsformen und Lernbereitschaft.

1.6 Kundenorientiert handeln

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ pflegen bei ihrer Tätigkeit die unterschiedlichsten Kontakte mit Menschen, die jeweils bestimmte Erwartungen an das Verhalten und die Umgangsformen der für sie zuständigen Person haben. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ können ihre Sprache und ihr Verhalten der jeweiligen Situation und den Bedürfnissen der Gesprächspartner anpassen. Sie sind freundlich, pünktlich, ordentlich und zuverlässig.

Beispiele: «Der Kunde ist König, die Kundin ist Königin»; «Ich respektiere alle Kundinnen und Kunden mit ihren unterschiedlichen Wünschen und Bedürfnissen».

1.7 Eigenverantwortlich handeln

In ihrer beruflichen Tätigkeit sind Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ mitverantwortlich für alle betrieblichen Abläufe. Sie sind bereit in eigener Verantwortung Entscheide zu treffen und gewissenhaft zu handeln. Modischer Wandel und wechselnde Kundenbedürfnisse erfordern laufend neue Kenntnisse und Fertigkeiten sowie die Bereitschaft, sich auf lebenslanges Lernen einzustellen. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind flexibel, offen für Neuerungen, bilden sich lebenslang weiter und stärken damit ihre Arbeitsmarktfähigkeit und ihre Persönlichkeit.

Beispiele: «Mein Betrieb hat Erfolg – auch wegen mir!»; «Ich glaube an meine berufliche Zukunft und bilde mich stetig weiter».

1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Kommunikation prägt den Berufsalltag. Darum sind Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ in beruflichen Situationen gesprächsbereit und wenden die Grundregeln der Gesprächsführung an. Sie passen ihre Sprache und ihr Verhalten der jeweiligen Situation und den Bedürfnissen der Gesprächspartner an. Sie kommunizieren einfühlsam, respektvoll und wertschätzend.

Beispiele: «Zuerst überlegen – dann sprechen»; «Genaue Fragen ergeben genaue Antworten».

1.9 Teamfähigkeit zeigen

Berufliche Arbeit wird durch Einzelne und durch Teams geleistet. Teams sind in vielen Situationen leistungsfähiger als Einzelpersonen. Arbeiten Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ im Team, wenden sie Regeln für erfolgreiche Teamarbeit an. Im beruflichen Alltag des Betriebes, wo sich viele Menschen mit unterschiedlichen Auffassungen und Meinungen begegnen, kann es zu Konfliktsituationen kommen. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind sich dessen bewusst und reagieren ruhig und überlegt. Sie stellen sich der Auseinandersetzung, akzeptieren andere Standpunkte, diskutieren sachbezogen und suchen nach konstruktiven Lösungen.

Beispiele: «Niemand ist perfekt. Wir können voneinander lernen. Kritik ist eine Chance»; «In unserem Team respektieren wir uns gegenseitig».

Teil A:

Handlungskompetenzen und Bildungsziele

Handlungskompetenzbereich 1:

Betreuen von Kundinnen und Kunden

Die Wünsche der Kundinnen und Kunden zu erfüllen, ist das oberste Ziel der Coiffeurbetriebe. Nur wer zufriedene Kundinnen und Kunden hat, ist erfolgreich. Für die Kundenzufriedenheit ist nicht nur die Frisurengestaltung entscheidend. Kundinnen und Kunden möchten sich im Coiffeurbetrieb auch wohl fühlen und gut betreut werden. Dafür ist ein abgesprochener, klar geregelter Arbeitsablauf unabdingbar. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ empfangen ihre Kundschaft freundlich, vereinbaren Termine korrekt und betreuen und verabschieden die Kundinnen und Kunden kompetent. Sie lernen, sich mit dem Team abzusprechen und so ihre Rolle als Berufsperson wahrzunehmen. Sie kennen ihre Zuständigkeitsbereiche und übernehmen Verantwortung für die Betreuung ihrer Kundinnen und Kunden.

Deshalb lernen Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sich selbst einzuschätzen und Schritte der beruflichen Weiterentwicklung zu erkennen. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind sich der Bedeutung des kundengerechten Umgangs bewusst und berücksichtigen dabei die Wünsche der verschiedenen Kundinnen und Kunden.

Handlungskompetenz 1.1:

Kundinnen und Kunden empfangen, betreuen und verabschieden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ empfangen, betreuen und verabschieden Kundinnen und Kunden nach betrieblichen Vorgaben. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ kennen die Grundsätze der Hygiene und wenden diese an. Aufgrund des engen Kontakts mit den Kundinnen und Kunden ist die Hygiene wichtig.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
1.1.1	Ich empfangen die Kundin, begleite sie an den für sie vorgesehenen Platz.	3	Ich erkläre die Vorgaben meines Betriebs für den Empfang der Kunden.	2	Ich übe den Kundenempfang und das Platzieren.	3
1.1.2	Ich betreue die Kundin während der Dienstleistung.	3	Ich begründe den Einfluss positiver Verhaltensweisen auf Beziehungen anhand von Fallbeispielen.	3		
1.1.3	Ich informiere mich während der Dienstleistung über das Wohlbefinden der Kundin.	3	Ich beschreibe Möglichkeiten, wie ich für das Wohlbefinden der Kundin während der Dienstleistung Sorge. (Kundenbindung).	3		
1.1.4	Ich ergreife Gegenmassnahmen, wenn das Wohlbefinden der Kundin beeinträchtigt ist.	5	Ich beschreibe anhand von Fallbeispielen (Kundenverhalten), welche Massnahmen ich im beruflichen Alltag einleite.	3		
1.1.5	Ich gehe während der Dienstleistung auf die Bedürfnisse der Kundin zu deren Zufriedenheit ein.	3	Ich beschreibe grundlegende Kundenbedürfnisse und -motive aufgrund des Verhaltens.	2		

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax		Tax	üK	Tax
1.1.6	Ich berücksichtige während der Kundenbetreuung die betriebsinternen Kommunikationsregeln.	3	Ich erkläre einer Fachperson die Kommunikationsregeln OSKAR.	2	Ich kommuniziere respektvoll und in angemessenem Tonfall.	3
1.1.7	Ich kommuniziere mit der Kundin in der lokalen Landessprache und stelle sicher, dass ich ihre Bedürfnisse richtig verstanden habe.	5				
1.1.8	Ich berücksichtige während der Kundenbetreuung die betriebsinternen Umgangsformen.	3	Ich begründe anhand von Fallbeispielen die Folgen, wenn ich die Vorgaben der Umgangsformen nicht beachte.	3		
1.1.9	Ich achte in einem Kundengespräch auf ein positives Verhalten.	3	Ich beschreibe die Auswirkungen meiner Stärken und meiner Schwächen auf Kunden und das Team.	4		
1.1.10	Ich informiere die Kundin über die betrieblich vorgegebenen Preise und halte mich daran (Preisanschreibepflicht).	3				
1.1.11	Ich gehe beim Einkassieren nach den betriebsinternen Regeln vor.	3				
1.1.12	Ich verabschiede die Kundin am Ende der Dienstleistungen.	3	Ich erkläre die Vorgaben meines Betriebs für die Verabschiedung der Kunden.	2	Ich übe die Verabschiedung der Kundin.	3
1.1.13	Ich erfülle die betriebsinternen Vorgaben zur persönlichen Hygiene.	3	Ich erkläre die Vorgaben, die mein Betrieb in Bezug auf die persönliche Gesundheitsvorsorge (Hygiene) stellt.	2	Ich erfülle die persönliche Hygiene nach coiffeur-spezifischen Anforderungen.	3
1.1.14	Ich erkläre die Massnahmen der persönlichen Hygiene.	2				
1.1.15	Ich begründe die Auswirkungen, wenn persönliche Hygienemassnahmen nicht eingehalten werden.	2	Ich beschreibe mögliche Auswirkungen, wenn persönliche Hygienemassnahmen nicht eingehalten werden.	2		

Handlungskompetenz 1.2:

Termine für Dienstleistungen vereinbaren

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, Dienstleistungen und Termine korrekt zu planen und zu vereinbaren.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
1.2.1	Ich berücksichtige die nötigen Zeitvorgaben für die auszuführenden Arbeiten.	3				
1.2.2	Ich vereinbare Kundentermine gemäss den betrieblichen Vorgaben.	3	Ich beschreibe den Ablauf des Kundenkontaktes am Telefon und erstelle eine Checkliste mit Fragen für die Terminvereinbarung.	3		
1.2.3	Ich vereinbare Kundentermine so, dass keine Zeitlücken entstehen.	3				

Handlungskompetenz 1.3:

Arbeitsschritte vorbereiten

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, Arbeitsabläufe zu planen und organisieren.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
1.3.1	Ich informiere mich anhand der Agenda über die Dienstleistung für die nächste Kundin.	1				
1.3.2	Ich plane die Arbeitsschritte für die nächste Dienstleistung.	3				
1.3.3	Ich ordne und pflege meinen Arbeitsplatz selbständig.	3			Ich ordne und pflege meinen Arbeitsplatz selbständig.	3
1.3.4	Ich bereite den Arbeitsplatz für die nächste Kundin vor und berücksichtige die Kundenkartei.	3			Ich richte selbständig den Arbeitsplatz gemäss üK-Lehrgang ein und stelle das richtige Arbeitsmaterial bereit.	3
1.3.5	Ich stimme die Produkte und Werkzeuge auf die Bedürfnisse der Kundin, die geplante Dienstleistung und meinen Schutz ab.	4	Ich wähle die geeigneten Produkte und Werkzeuge und begründe diese Wahl.	4		

Handlungskompetenz 1.4:

Mit Kritik und Kundenreklamationen umgehen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage Kritik sachlich entgegenzunehmen. Sie sind motiviert, eine Reklamation zur Zufriedenheit der Kundschaft und des Betriebes zu behandeln.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
1.4.1	Ich nehme Kritik oder Kundenprobleme sachlich entgegen.	3	Ich beschreibe mein Verhalten bei Kritik oder Kundenproblemen anhand von Fallbeispielen	3		
1.4.2	Ich kann professionell auf Kritik oder Kundenprobleme eingehen: <ul style="list-style-type: none"> • bedanken • ernst nehmen • rückfragen • nachfassen 	6				
1.4.3	Ich informiere meine Vorgesetzten über Reklamationen, damit auf Kundenprobleme positiv eingegangen werden kann.	2	Ich begründe einer Fachperson mein Verhalten bei Kritik oder Kundenproblemen.	2		

Handlungskompetenz 1.5:

Kundenkartei führen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, Kundendateien, Protokolle, Diagnoseblätter und Technikblätter zu erfassen und zu interpretieren. In diesen Dokumenten vermerken sie wichtige Informationen wie z.B. Krankheiten oder Allergien der Kundinnen und Kunden, und ergreifen bei Bedarf Schutzmassnahmen.

Sie behandeln Betriebs- und Kundendaten vertraulich.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.9 Teamfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
1.5.1	Ich fülle für jede neue Kundin ein Diagnoseblatt und/oder Protokoll für chemische Veränderungen aus.	3	Ich fülle anhand von Fallbeispielen, Diagnose- und Technikblätter sowie Protokolle für chemische Veränderungen korrekt aus.	3		
1.5.2	Ich fülle für neue Kundinnen ein Technikblatt aus.	3				
1.5.3	Ich erarbeite für die Arbeiten nach Vorlage ein angemessenes Technikblatt und/oder ein Protokoll für die chemische Veränderung.	5			Ich erarbeite für die Arbeiten nach Vorlage zuerst ein Technikblatt.	5
1.5.4	Ich fülle für neue Kundinnen eine Kundenkartei aus.	3	Ich fülle anhand von Fallbeispielen Kunden-Karteikarten korrekt aus.	3		

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
1.5.5	Ich führe die Kundenkartei für die Kundin nach.	3				
1.5.6	Ich begründe, welche Kundendaten vertraulich behandelt werden müssen.	2	Ich beschreibe anhand von Fallbeispielen, mögliche Folgen, wenn ich gegen Betriebsregeln und gesetzliche Bestimmungen verstosse.	3		
1.5.7	Ich begründe, welche Betriebsdaten vertraulich behandelt werden müssen.	2				
1.5.8	Ich informiere bei Bedarf die zuständigen Teammitglieder über vertrauliche Kundeninformationen: <ul style="list-style-type: none"> • Allergien • Krankheiten • Todesfall in Familie usw. 	2				

Handlungskompetenzbereich 2:

Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ haben Freude am Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten und berücksichtigen bei der Beratung die Kundenbedürfnisse und den Kundentyp. Sie sind in der Lage, die Kaufmotive der Kundin zu erkennen. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ hören aktiv zu, erfassen die Kundenbedürfnisse, beraten umfassend und verkaufen kunden- und betriebsorientiert. Sie beherrschen die Grundlagen des Beratungs-, Verkaufsgesprächs und setzen diese im Verkauf gezielt ein. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ betreiben gezielte Verkaufsförderung, indem sie Dienstleistungen und Produkte verkaufsfördernd präsentieren. Die Beratung und der Verkauf von Dienstleistungen und Produkten verlangen von Coiffeusen/Coiffeuren EFZ ein motiviertes, kompetentes und kommunikatives Verhalten.

Handlungskompetenzbereich 2.1:

Dienstleistungen empfehlen und verkaufen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beraten Kundinnen und Kunden zu Dienstleistungen des Betriebs und berücksichtigen dabei die Kundenbedürfnisse und den Kundentyp. Sie wenden dabei Beratungs- und Verkaufstechniken zum Vorteil der Kundinnen und Kunden und des Betriebes an.

Semester	1. Semester	2./3. Semester	4.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
2.1.1	Ich führe Beratungs- und Verkaufsgespräche durch.	5	Ich beschreibe die drei Phasen des Beratungs- und Verkaufsgesprächs.	2	Ich führe ein angemessenes Beratungs- und Verkaufsgespräch durch.	5
2.1.2	Ich ermittle Kundenwünsche mit verschiedenen Fragetechniken.	4	Ich begründe Vor- und Nachteile der verschiedenen Fragetechniken.	2		
2.1.3	Ich achte auf eine sinngemässe Fachsprache beim Beratungs- und Verkaufsgespräch.	3	Ich wende Fachbegriffe aus meinem Beruf im Beratungs- und Verkaufsgespräch gezielt an.	3		
2.1.4	Ich berücksichtige während des Beratungsgesprächs die Gesichts- und Körperform und den Typ der Kundin.	3	Ich analysiere die unterschiedlichen Gesichtsformen und den Typ der Kundin.	4		
2.1.5	Ich empfehle einer Kundin die betriebsinternen Dienstleistungen.	2				
2.1.6	Ich berücksichtige während des Verkaufsgesprächs die Kaufmotive.	3	Ich erkläre einer Fachperson die Unterschiede der Kaufmotive.	2		
2.1.7	Ich fasse gegenüber der Kundin das besprochene Vorgehen am Ende der Beratung zusammen.	4				

Handlungskompetenzbereich 2.2:

Produkte empfehlen und verkaufen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beraten Kundinnen und Kunden über geeignete Haut und Haarpflegeprodukte. Sie wenden dabei Beratungs- und Verkaufstechniken zum Vorteil der Kundschaft und des Betriebes an.

Semester	1. Semester	2.-4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
2.2.1	Ich zähle betriebsinterne Verkaufsprodukte auf.	1				
2.2.2	Ich erkläre einer Kundin den Nutzen der verwendeten Produkte.	2	Ich erkläre einer Kundin aufgrund der Kopfhaut- und Haaranalyse den Nutzen von Produkten.	5		
2.2.3	Ich erkläre einer Kundin die Anwendung der verwendeten Produkte.	2				
2.2.4	Ich berate eine Kundin über die Produkte und deren Anwendung für den Heimgebrauch.	3	Ich erkläre die wesentlichen Punkte einer Gebrauchsanweisung, lese die Herstellerangaben, verstehe die Gefahrenhinweise und erkläre die wichtigsten Schutzmassnahmen (u.a. bei Allergien).	4		
2.2.5	Ich verkaufe gemäss Beratung einer Kundin Produkte für den Heimgebrauch.	3				

Handlungskompetenzbereich 2.3:

Hilfsmittel für den Heimgebrauch empfehlen und verkaufen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beraten Kunden bezüglich Hilfsmittel für den Heimgebrauch (z.B. Werkzeuge, Haarsersatz und Haarverlängerungen). Sie wenden dabei Beratungs- und Verkaufstechniken zum Vorteil der Kundschaft und des Betriebes an.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
2.3.1	Ich berate und empfehle einer Kundin die Hilfsmittel.	4	Ich begründe die Wahl der Hilfsmittel anhand vorgegebener Fallbeispiele.	3		
2.3.2	Ich verkaufe einer Kundin Hilfsmittel und erkläre deren Anwendung.	3	Ich beschreibe einer Kundin die Anwendung von Hilfsmitteln.	2		
2.3.3	Ich erkläre einer Kundin in einfachen Worten mögliche Haarsersatz- und Haarverlängerungsarten.	2	Ich beschreibe die Reinigung und Pflege der Haarsersatz- und Haarverlängerungsarten.	2		

Handlungskompetenzbereich 2.4:

Waren und Dienstleistungen präsentieren und lagern

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage Produkte und Dienstleistungen attraktiv und verkaufsfördernd zu präsentieren. Bei der Präsentation und Lagerung von Produkten beachten sie die Sicherheitshinweise in den Herstellerangaben (chemische Reaktionen, u.a. bei Kälte/Nässe/Hitze/Sonneinstrahlung).

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
2.4.1	Ich prüfe die Warenpräsentation hinsichtlich der Saison.	3	Ich beschreibe verschiedene Präsentationsmöglichkeiten für Waren und Dienstleistungen.	2		
2.4.2	Ich kontrolliere regelmässig den Warenbestand und erfasse diesen nach Vorgabe.	3				
2.4.3	Ich erkläre den Unterschied zwischen Einkaufs- und Verkaufspreis.	2	Ich berechne den Einkaufs- und Verkaufspreis von Produkten.	3		
2.4.4	Ich kenne die Risiken bei der Lagerung von Produkten und beachte die Sicherheitshinweise in den Herstellerangaben.	3			Ich kenne die Risiken bei der Lagerung von Säuren und Laugen und beachte im üK die Sicherheitshinweise in den Herstellerangaben.	4

Handlungskompetenzbereich 2.5:

Sich stetig weiterbilden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind motiviert sich laufend zu Frisurentrends und Neuheiten im Beruf zu informieren.

Semester	1. Semester	2.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.9 Teamfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
2.5.1	Ich informiere mich regelmässig über die aktuellen Frisurentrends und erkläre diese Kunden und Arbeitskollegen.	2	Ich beschreibe aktuelle Frisurentrends	2	Ich begründe einer Fachperson, wie die neusten Trends mit der üK-Grundtechnik aufgebaut sind.	5
2.5.2	Ich informiere mich über Fachveranstaltungen und Weiterbildungen.	1				
2.5.3	Ich informiere mich regelmässig über Produkte und Hilfsmittel.	1	Ich fasse wesentliche Inhalte eines Fachtextes schriftlich zusammen.	4		

Handlungskompetenzbereich 3:

Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren

Um Kundinnen und Kunden fachgerecht beraten zu können und um ein optimales Arbeitsergebnis zu erhalten, braucht es in der Regel eine kundenspezifische Kopfhaut- und Haardiagnose als Grundlage. Deshalb ist es wichtig, dass Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ in der Lage sind, eine kundenspezifische Kopfhaut- und Haardiagnose zu erstellen und die geeigneten Produkte zu wählen. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ behandeln und pflegen die Kopfhaut sowie die Haare der Kundinnen und Kunden und beherrschen die dazu passenden Schamponier- und Pflege-Systeme.

Handlungskompetenzbereich 3.1:

Kopfhaut- und Haardiagnose erstellen und entsprechendes Produkt wählen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage Fachprobleme und deren Ursachen zu erkennen. Sie empfehlen aufgrund der Diagnose die entsprechenden Produkte.

Semester	1. Semester	2./3. Semester	4.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
3.1.1	Ich analysiere die unterschiedlichen Haarqualitäten und leite eine geeignete Behandlung ab.	4	Ich erkläre die Grundlagen zum Thema Haar: <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau • Aufgaben • Physikalische Eigenschaften • Haarwachstum • Haarwechsel • Natürliche Haarfarbe 	2		
3.1.2	Ich erstelle eine korrekte Kopfhaut- und Haardiagnose und leite eine geeignete Behandlung ab.	5	Ich erkläre die Grundlagen zum Thema Haut: <ul style="list-style-type: none"> • Zelle • Blut/Blutkreislauf • Aufbau • Aufgaben • Funktionsorgane 	2	Ich führe eine kundenorientierte Kopfhaut- und Haardiagnose aus.	5
3.1.3	Ich halte das Ergebnis der Kopfhaut- und Haardiagnose nach Bedarf fest.	3	Ich dokumentiere Ursachen und Behandlungen von Haut- und Haarproblemen.	3		
3.1.4	Ich wähle aufgrund der Diagnose die passenden Produkte.	3	Ich begründe die Wahl der Produkte anhand von Fallbeispielen.	3		
3.1.5	Ich begründe meine Produktewahl anhand der Diagnose.	3	Ich begründe meine Produktewahl anhand der Diagnose.	3		

Handlungskompetenzbereich 3.2:

Kopfhaut und Haare schamponieren

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage nach betrieblichen Vorgaben Haar und Kopfhaut fachgerecht zu schamponieren.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
3.2.1	Ich wende das Shampoo aufgrund des Kopfhaut- und Haarzustands fachgerecht an.	3	Ich nenne haut- und haarpflegende Wirkstoffe in einem Shampoo und erkläre deren Wirkungsweise.	2		
3.2.2	Ich wende den korrekten Ablauf beim Schamponieren an.	3	Ich beschreibe den Arbeitsablauf beim Schamponieren in Bezug auf Kopfhaut- und Haarzustand.	2		
3.2.3	Ich wende den korrekten Emulgier- und Spülvorgang nach einer Farbveränderung an.	3	Ich erkläre einer Fachperson welche Wirkung Produkte nach einer chemischen Behandlung auf Haut und Haar haben.	2		
3.2.4	Ich wende den korrekten Ablauf beim Schamponieren nach einer chemischen Behandlung an.	3				

Handlungskompetenzbereich 3.3:

Kopfhautpflege ausführen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage nach betrieblichen Vorgaben Kopfhautpflegen fachgerecht auszuführen.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
3.3.1	Ich wende die Kopfhautpflege aufgrund des Kopfhautzustands fachgerecht an.	3	Ich beschreibe den Arbeitsablauf einer Kopfhautpflege in Bezug auf den Kopfhautzustand.	2		
3.3.2	Ich wende den korrekten Ablauf einer Kopfhautpflege mit einem Kopfhautwasser an.	3	Ich nenne Wirkstoffe in einer Kopfhautpflege und erkläre deren Wirkungsweise.	2		
3.3.3	Ich wende eine Kopfhautpflege mit Einwirkzeit an und spüle sie korrekt aus.	3	Ich erkläre einer Fachperson den Nutzen einer Kopfhautpflege.	2		

Handlungskompetenzbereich 3.4:

Haarpflege ausführen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage nach betrieblichen Vorgaben Kopfhautpflegen fachgerecht auszuführen.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
3.4.1	Ich wende die Haarpflege aufgrund des Haarzustands fachgerecht an.	3	Ich beschreibe den Arbeitsablauf einer Haarpflege in Bezug auf den Haarzustand.	2		
3.4.2	Ich wende den korrekten Ablauf bei der Haarpflege an.	3	Ich nenne Wirkstoffe in einer Haarpflege und erkläre deren Wirkungsweise.	2		
3.4.3	Ich spüle nach einer Haarpflege mit Einwirkzeit die Haare korrekt aus.	3	Ich erkläre einer Fachperson den Nutzen einer Haarpflege.	2		

Handlungskompetenzbereich 4:

Schneiden von Haaren

Für eine schöne Frisur ist ein professioneller Haarschnitt sehr wichtig. Der Haarschnitt muss auf den Kundenwunsch und die Haarqualität abgestimmt sein. Kundenwünsche sind auch abhängig von der Mode und vom Budget der Kundinnen und Kunden. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ müssen deshalb Haarschnitte beherrschen, die vielseitig angewandt werden können. Sie beraten Kundinnen und Kunden umfassend und legen mit ihnen fest, wie die Frisur gestaltet werden soll. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ schneiden die Haare der Kundinnen und Kunden entsprechend.

Handlungskompetenzbereich 4.1:

Kompakte Form waagrecht und diagonal schneiden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage Fachprobleme und deren Ursachen zu erkennen. Sie empfehlen aufgrund der Diagnose die entsprechenden Produkte.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.1.1	Ich wende die kompakte Form waagrecht entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich unterscheide die verschiedenen kompakten Haarschnitte anhand von Frisurenbildern.	3	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik kompakte Form waagrecht am Vertikal- und Profiltteil nach üK-Lehrgang.	3
4.1.2					Ich zeichne auf einem Kahlkopf waagrecht und diagonal die Abteilungslinien 3D ein.	3
4.1.3	Ich wende unter Berücksichtigung der Gesichtsform und der Gesamterscheinung die kompakte Form waagrecht an.	5	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung der kompakten Frisur auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	Ich erkenne und setze die Grundtechnik kompakte Form um.	3
4.1.4	Ich wende die kompakte Form diagonal entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5			Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik kompakte Form diagonal am Vertikal- und Profiltteil nach üK-Lehrgang.	3
4.1.5	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3			Ich nehme bei der Grundtechnik kompakte Form eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3

Handlungskompetenzbereich 4.2:

Graduierte Form waagrecht und diagonal schneiden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, eine graduierte Form waagrecht und diagonal an Kundinnen und Kunden zu schneiden.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.2.1	Ich wende die graduierte Form waagrecht entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich unterscheide die verschiedenen graduierten Haarschnitte anhand von Frisurenbildern.	3	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik graduierte Form waagrecht am Vertikal- und Profilteil nach üK-Lehrgang.	3
4.2.2					Ich erkenne und setze die graduierte Grundtechnik um.	3
4.2.3	Ich berücksichtige dabei die Gesichtsform und die Gesamterscheinung und wende die graduierte Form diagonal entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung der graduierten Frisur auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik graduierte Form diagonal am Vertikal- und Profilteil nach üK-Lehrgang.	3
4.2.4	Ich wende den korrekten Arbeitsablauf gemäss Haarqualität an.	3				
4.2.5	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3			Ich nehme für die Grundtechnik graduierte Form eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3

Handlungskompetenzbereich 4.3:

Länger werdende Stufung schneiden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, eine länger werdende Stufung an Kundinnen und Kunden zu schneiden.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.3.1	Ich wende die graduierte Form waagrecht entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich unterscheide die verschiedenen länger werdenden Stufungen anhand von Frisurenbildern.	3	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik länger werdende Stufung am Vertikal- und Profiltail nach üK-Lehrgang.	3
4.3.2					Ich erkenne und setze die Grundtechnik länger werdende Stufung um.	3
4.3.3	Ich berücksichtige dabei die Gesichtsform und die Gesamterscheinung und wende die graduierte Form diagonal entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung der länger werdenden Stufung auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3		
4.3.4	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3			Ich nehme für die Grundtechnik länger werdende Stufung eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3

Handlungskompetenzbereich 4.4:

Gleichmässige Stufung schneiden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, eine gleichmässige Stufung an Kundinnen und Kunden zu schneiden.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.4.1	Ich wende die gleichmässige Stufung entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich kann anhand von Frisurenbildern eine gleichmässige Stufung zuordnen.	3	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik gleichmässige Stufung am Vertikal- und Profiltail nach üK-Lehrgang .	3
4.4.2	Ich berücksichtige dabei die Gesichtsform und die Gesamterscheinung.	5	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung der gleichmässigen Stufung auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	Ich erkenne und setze die Grundtechnik gleichmässige Stufung um.	3
4.4.3	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3			Ich nehme für die Grundtechnik gleichmässige Stufung eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3

Handlungskompetenzbereich 4.5:

Länger werdende Stufung kombinierte Form schneiden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, eine länger werdende Stufung kombinierte Form an Kundinnen und Kunden zu schneiden.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.5.1	Ich wende die länger werdende Stufung kombinierte Form entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich erkläre in welchen Haarschnitten sich die länger werdende Stufung integrieren lässt.	3	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik länger werdende Stufung kombinierte Form am Herrenübungskopf nach üK-Lehrgang.	3
4.5.2	Ich berücksichtige dabei die Gesichtsform und die Gesamterscheinung.	5			Ich setze die Grundtechnik länger werdende Stufung kombinierte Form um.	3
4.5.3	Ich wende den korrekten Arbeitsablauf gemäss Haarqualität an.	3				
4.5.4	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3			Ich nehme für die Grundtechnik länger werdende Stufung kombinierte Form eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3

Handlungskompetenzbereich 4.6:

Messerhaarschnitte ausführen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, an Kundinnen und Kunden Messerhaarschnitte auszuführen.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.6.1	Ich wende den Messerhaarschnitt entsprechend dem Kundenwunsch und der Haardichte an.	5	Ich erkläre die Vor- und Nachteile von Messerhaarschnitten anhand der Haardichte und Haarqualität.	2	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik Messerhaarschnitt am Herrenübungskopf nach üK-Lehrgang.	3
4.6.2	Ich wende den korrekten Arbeitsablauf gemäss Haarqualität an.	3				
4.6.3	Ich berücksichtige die Gesichtsform und die Gesamterscheinung.	5	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung des Messerhaarschnitts auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3	Ich setze die Grundtechnik Messerhaarschnitt um.	3
4.6.4	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3	Ich nenne Haarschneidegeräte, die für einen Messerhaarschnitt geeignet sind.	1	Ich nehme für die Grundtechnik Messerhaarschnitt eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3

Handlungskompetenzbereich 4.7:

Übergangstechniken schneiden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, an Kundinnen und Kunden Übergangstechniken zu schneiden.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.7.1	Ich wende die Übergangstechniken entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5	Ich begründe die Kammwahl für die Übergangstechnik.	2	Ich erarbeite selbständig die Grundtechnik Übergangstechniken am Vertikal- und Profilteil nach üK-Lehrgang.	3
4.7.2	Ich wende den korrekten Arbeitsablauf gemäss Haarqualität an.	3				
4.7.3	Ich berücksichtige dabei die Form des Kopfes und die Gesamterscheinung	5	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung der Übergangstechnik auf die Gesichts-, Nacken- oder Kopfform.	3	Ich setze die Grundtechnik Übergangstechniken um.	3
4.7.4	Ich nehme die korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein und setze die Haarschneidemaschine richtig ein	3			Ich nehme für die Grundtechnik Übergangstechniken eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein und setze die Haarschneidemaschine gemäss üK-Lehrgang ein.	3
4.7.5	Ich erarbeite den korrekten Nackenauslauf anhand folgender Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> • Kammwahl • Kammführung • Scherenhaltung • Scherenführung • Messerführung 	3				

Handlungskompetenzbereich 4.8:

Effilationstechniken ausführen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, an Kundinnen und Kunden Effilationen auszuführen.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.8.1	Ich effiliere Spitzen- und Längen aufgrund des Kundenwunsches und der Haarqualität.	5	Ich zähle verschiedene Effilationstechniken auf und erkläre deren Wirkung auf das Endergebnis.	2	Ich führe die Grundtechnik Spitzen- und Längeneffilationen aus.	3
4.8.2	Ich effiliere Spitzen- und Längen aufgrund der Haardichte.	5			Ich erarbeite die Grundtechnik Effilationstechniken mit Schere, Skulptier- und Effilerschere sowie Messer nach üK-Lehrgang.	3
4.8.3	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger-, Messer- und Scherenhaltung ein.	3	Ich zähle geeignete Haarschneidegeräte für Effilationstechniken auf.	1	Ich nehme für die Grundtechnik Effilationstechniken eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger-, Messer- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3

Handlungskompetenzbereich 4.9:

Kombinationen verschiedener Schnitttechniken schneiden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, an Kundinnen und Kunden verschiedene Schnittkombinationen zu schneiden.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.9.1	Ich wende verschiedene Schnittkombinationen entsprechend dem Kundenwunsch und der Haarqualität an.	5			Ich wende in Kombination verschiedene Grundtechnik Schnitttechniken nach Vorlage an einem Übungskopf an	3
4.9.2	Ich berücksichtige dabei die Gesichtsform und die Gesamterscheinung	5				
4.9.3	Ich wende den einen korrekten Arbeitsablauf gemäss Haarqualität an.	3				
4.9.4	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3				

Handlungskompetenzbereich 4.10:

Bartformen schneiden und ausrasieren

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, an Kunden Bartformen zu schneiden und rasieren diese aus.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren 1.5 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
4.10.1	Ich schneide unterschiedliche Bartformen aufgrund des Kundenwunsches	5	Ich erkläre verschiedene Bartformen.	2	Ich erarbeite selbstständig am Herrenübungskopf die Grundtechnik <ul style="list-style-type: none"> • Bartform lang kompakte Form, • Bartform kurz gleichmässige Stufung, • Bartform sehr kurz, und rasiere sie aus nach üK-Lehrgang.	3
4.10.2	Ich analysiere die Gesichtsform bei Kunden und empfehle die passende Bartform.	4	Ich erkläre einer Fachperson anhand von Bildern die Auswirkung der unterschiedlichen Bartformen auf die Gesichtsform und auf die Gesamterscheinung.	3		
4.10.3	Ich nehme eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung ein.	3			Ich nehme für die Grundtechnik Bartformen schneiden und ausrasieren eine korrekte Körper-, Kamm-, Finger- und Scherenhaltung gemäss üK-Lehrgang ein.	3
4.10.4	Ich führe Teilrasuren aus.	3			Ich erarbeite selbstständig die Grundtechnik Nassrasur am Übungskopf: <ul style="list-style-type: none"> • Kompressen • Rasierzüge • Gesichtsmassage 	3

Handlungskompetenzbereich 5:

Farbliches Verändern von Haaren

Für eine schöne und modische Frisur ist neben dem Schnitt auch die Haarfarbe wichtig. Kundenwünsche lassen sich häufig mit einer Veränderung der Haarfarbe erfüllen. Dafür hat jeder Coiffeurbetrieb eine Auswahl an Produkten und Dienstleistungen. Die sachgemässe und sichere Anwendung der Produkte garantiert den Schutz der Gesundheit der Kundinnen und Kunden sowie der Coiffeusen und Coiffeure.

Coiffeuse/Coiffeure EFZ beraten die Kundinnen und Kunden umfassend. Sie legen mit ihnen fest, welche Farbveränderungen vorgenommen werden.

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beherrschen die verschiedenen Auftragstechniken für Haarfarbe und Haartönung. Sie wissen welche Produkte für die Haare und Techniken geeignet sind. Sie wählen und verwenden die Produkte nach Vorschrift und Kundenkartei sorgsam, umweltgerecht und kostenbewusst.

Handlungskompetenzbereich 5.1:

Diagnose erstellen und Farbveränderungen planen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage aufgrund ihrer Diagnose und der Zielfarbe das Vorgehen zu planen und die Produktwahl zu treffen.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
5.1.1	Ich bestimme mit Hilfe der Farbkarte die Ausgangs- und die Zielfarbe.	4	Ich erkläre einer Fachperson die Handhabung der Farbkarte anhand von Fallbeispielen.	2	Ich fülle ein Protokoll für die chemischen Farbveränderungen aus.	3
5.1.2	Ich ermittle den Farbwunsch und die entsprechende Technik mit Hilfe von Bildmaterial oder Farbmustern.	5	Ich analysiere anhand von Bildern, welche Farb- und Strähnentechnik angewandt wurde.	4		
5.1.3	Ich berate die Kundin bezüglich der Zielfarbe.	5	Ich erkläre einer Fachperson den Einfluss von unterschiedlichen Lichtquellen auf die Wahrnehmung der Haarfarbe.	2		
5.1.4	Ich berate die Kundin bezüglich der Farbveränderung. Dabei berücksichtige ich: <ul style="list-style-type: none"> • Haltbarkeit • Veränderungsgrad • Erscheinungsbild • Kopfhaut- und Haarzustand (vorhandene Allergien) • Kundentyp • Vor- und Nachteile, Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Farb- oder Strähnentechniken 	5	Ich erkläre anhand von Bildern die Wirkung der Farben auf die Frisur und auf die Gesamterscheinung.	3		
5.1.5	Ich erstelle gemäss Diagnosepunkte eine Diagnose für die Farbveränderung: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsfarbe • Haarstruktur • Haarstärke • Weissanteil • Erst- oder Ansatzfärbung • Kopfhautzustand • Zielfarbe 	6	Ich begründe, weshalb die Diagnosepunkte für eine Farbveränderung wichtig sind: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgangsfarbe • Haarstruktur • Haarstärke • Weissanteil • Erst- oder Ansatzfärbung • Kopfhautzustand • Zielfarbe 	3		
5.1.6	Ich unterscheide alle Farbveränderungsprodukte in meinem Betrieb	2	Ich erkläre die wesentlichen Punkte einer Gebrauchsanweisung eines Farbveränderungsproduktes anhand eines Fallbeispiels.	2		

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
5.1.7	Ich wähle gemäss Haardiagnose und Kundenwunsch das entsprechende Haarfarbveränderungsprodukt aus.	3	Ich unterscheide temporäre und permanente Farbveränderungsprodukten anhand folgender Merkmale: <ul style="list-style-type: none"> • Haltbarkeit • Deckkraft • Haarbeanspruchung • Möglichkeiten und Grenzen 	4	Ich erkenne aufgrund der Ausgangsfarbe und den Sicherheitshinweisen in den Herstellerangaben, welches Haarfarbveränderungsprodukt ich verwenden muss und begründe diese Wahl.	4
5.1.8	Ich erkläre und begründe der Kundin die Arbeitsschritte der geplanten Farbveränderung.	3	Ich begründe die Planungsschritte einer Farbveränderung aufgrund von Fallbeispielen: <ul style="list-style-type: none"> • Farbtiefe • Farbrichtung • Art des Produkts • Wasserstoffperoxid (H₂O₂)-Konzentration • Mischverhältnis • Auftragechnik • Einwirkungszeit • Nachbehandlung 	3	Ich erkläre und begründe die Planungsschritte zur Farbveränderung im Technikblatt.	3

Handlungskompetenzbereich 5.2:

Farbveränderungen durchführen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage gemäss Diagnose die Farbveränderung mit den entsprechenden Produkten durchzuführen. Sie beachten dabei die Herstellerangaben und betrieblichen Vorgaben sowie die Gebrauchsanweisungen und schützen sich entsprechend.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
5.2.1	Ich führe gemäss Diagnoseblatt, Gebrauchsanweisung und Betriebsvorgaben eine temporäre Farbveränderung aus.	3	Ich erkläre einer Fachperson die Auftragstechniken von temporären Farbveränderungsprodukten.	2	Ich wende die Haarfarbveränderungs- oder Ersatzprodukte gemäss Gebrauchsanweisung, Diagnose- und Technikblatt am Übungskopf an.	3
5.2.2	Ich führe gemäss Diagnoseblatt, Gebrauchsanweisung und Betriebsvorgaben eine permanente Farbveränderung aus: <ul style="list-style-type: none"> • Erstanwendung • Nachwuchsanwendung 	3	Ich erkläre einer Fachperson die Auftragstechniken von permanenten Farbveränderungsprodukten.	2		
5.2.3	Ich unterscheide die Anwendungsmöglichkeiten der Haarfarbveränderungsprodukte und beschreibe Farbkorrekturen.	2	Ich erkläre einer Fachperson den chemischen Färbvorgang unter Berücksichtigung der Wirkstoffe und beschreibe Farbkorrekturen.	2		
5.2.4	Ich führe gemäss Diagnosepunkten, Gebrauchsanweisung und Betriebsvorgaben eine Farbtechnik aus.	3	Ich unterscheide die Merkmale verschiedener Farbtechniken: <ul style="list-style-type: none"> • Effekt • Hilfsmittel • Vorgehensweise 	3		

Handlungskompetenzbereich 5.3:

Verschiedene Strähntechniken mit geeigneten Hilfsmittel anwenden

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage aufgrund der Beratung die Strähntechniken mit den geeigneten Hilfsmitteln und den entsprechenden Produkten durchzuführen. Sie beachten dabei die Herstellerangaben und betrieblichen Vorgaben sowie die Gebrauchsanweisungen und schützen sich entsprechend.

Semester	1./2. Semester	2. Semester	4.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
5.3.1	Ich führe gemäss Diagnoseblatt, Gebrauchsanweisung und Betriebsvorgaben eine temporäre Farbveränderung aus.	3	Ich unterscheide die Merkmale verschiedener Strähntechniken: <ul style="list-style-type: none"> • Effekt • Hilfsmittel • Vorgehensweise 	3	Ich führe gemäss Gebrauchsanweisung, Diagnose- und Technikblatt eine Strähntechnik aus.	3
5.3.2	Ich erkenne aufgrund der Ausgangsfarbe, welche Techniken und Hilfsmittel anzuwenden sind.	4	Ich erkläre die Wirkung der verschiedenen Strähntechniken.	2	Ich erkenne aufgrund der Ausgangsfarbe, welche Techniken und Hilfsmittel anzuwenden sind.	5
5.3.3	Ich wende aufgrund Haardiagnose und Kundenwunsch die entsprechenden Techniken und Hilfsmittel gemäss Herstellerangaben und Betriebsvorgaben an.	5			Ich vergleiche mit andern üK-Lernenden verschiedene Farb- und Strähntechniken.	4

Handlungskompetenzbereich 6:

Dauerhaftes Umformen von Haaren

Für eine schöne und modische Frisur ist neben dem Schnitt auch Dauerhaftes Haarumformen wichtig. Kundenwünsche lassen sich häufig mit einer Umformung erfüllen. Dafür hat jeder Coiffeurbetrieb eine Auswahl an Produkten und Dienstleistungen. Die sachgemässe und sichere Anwendung der Produkte garantiert den Schutz der Gesundheit der Kundschaft und der Coiffeusen und Coiffeure.

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beraten die Kundinnen und Kunden umfassend. Sie legen mit ihnen fest, welche Formveränderungen vorgenommen werden. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ beherrschen Haare dauerhaft umzuformen. Sie verwenden die Produkte nach Vorschrift sorgsam, umweltgerecht und kostenbewusst.

Handlungskompetenzbereich 6.1:

Diagnose erstellen und Umformungsprodukte wählen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage aufgrund ihrer Diagnose und dem Kundenwunsch das Vorgehen zu planen und die Produkte für die Umformung zu wählen.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
6.1.1	<p>Ich erstelle gemäss Diagnoseblatt eine Diagnose für die Dauerhafte Harumformung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haarstruktur • Haarstärke • Haarquerschnitt • Sprungkraft • Haarlänge • Haardichte, • Kopfhautzustand • Umformungswunsch • Frisier- und Pflegegewohnheiten 	6	<p>Ich begründe die Planungsschritte aufgrund der Diagnose:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haarstruktur • Haarstärke • Haarquerschnitt • Sprungkraft • Haarlänge • Haardichte • Kopfhautzustand • Umformungswunsch • Frisier- und Pflegegewohnheiten 	2		
6.1.2	Ich plane die Umformung aufgrund der Diagnose.	3	Ich unterscheide die verschiedenen Umformungsprodukte aufgrund der geeigneten Einsatzgebiete.	3		
6.1.3	Ich entscheide mich aufgrund der Haarqualität für das Umformungsprodukt.	4	Ich begründe meine Wahl des Umformungsproduktes in Bezug auf die Haarstruktur.	3		
6.1.4	Ich bespreche mit der Kundin anhand von Bildmaterial die Möglichkeiten der Umformung für ihre Haare.	5	Ich erkläre den Unterschied zwischen physikalischen und chemischen Formveränderungen von Haaren.	2		
6.1.5	Ich wähle gemäss Haardiagnose und Kundenwunsch das entsprechende Umformungsprodukt und wende es nach Herstellerangaben und Betriebsvorgaben an und schütze mich dabei.	3	Ich erkläre einer Fachperson den chemischen Vorgang einer dauerhaften Umformung unter Berücksichtigung der Wirkstoffe, wähle den am besten geeigneten Schutz und begründe diese Wahl.	4		

Handlungskompetenzbereich 6.2:

Haare mit verschiedenen Techniken und Hilfsmitteln dauerhaft umformen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage, aufgrund der Beratung in Bezug auf Haarqualität und Kundenwunsch, Umformungen durchzuführen.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
6.2.1	Ich erkenne aufgrund des Kundenwunsches und der Haarqualität, welche Umformungstechnik anzuwenden ist.	4	Ich analysiere anhand von Fallbeispielen, die geeignete Umformungstechnik.	5	Ich erarbeite auf dem Technikblatt das Setzen von Wicklern und wie diese platziert werden.	3
6.2.2	Ich informiere die Kundin über die Vor- und Nachteile, Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Umformungen.	2	Ich beschreibe die Vor- und Nachteile zu den verschiedenen Umformungstechniken.	2		
6.2.3	Ich wähle aufgrund der Umformungstechnik das benötigte Hilfsmaterial aus.	4			Ich führe am Übungskopf die Dauerwellwicklung nach üK-Lehrgang systematisch aus und bewerte diese.	5
6.2.4	Ich führe verschiedene Umformungen aus.	3			Ich setze verschiedene Dauerwell-Umformungen nach Vorlage am Übungskopf um.	3

Handlungskompetenzbereich 7:

Gestalten von Frisuren

Für eine schöne Frisur ist auch die Form entscheidend. Föhnen, Einlegen mit Wasserwellwicklern und Frisieren sind Möglichkeiten, Haare für eine gewisse Zeit in die gewünschte Form zu bringen.

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ legen mit den Kundinnen und Kunden die gewünschte Frisurenform fest. Anschliessend bearbeiten sie die Haare mit der Föhn- oder Wasserwelltechnik und frisieren die Haare gemäss dem Kundenwunsch, der Gesichts- und Kopfform sowie der Körperproportion der Kundinnen und Kunden.

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ formen Haare mit unterschiedlichen Hilfsmitteln und verschiedenen Techniken.

Handlungskompetenz 7.1:

Haare mit verschiedenen Hilfsmitteln und Föhngeräten formen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage Frisuren nach der aktuellen Mode mit geeigneten Föhngeräten und Hilfsmitteln zu erstellen. Sie entwickeln selbstständig neue Frisurenkreationen. Dabei beachten sie den Kundenwunsch und die Haarstruktur.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
7.1.1	Ich analysiere die Längen und Haarstruktur für Föhnarbeiten.	4	Ich unterscheide die verschiedenen Haarlängen und -strukturen für Föhnarbeiten.	3	Ich bearbeite verschiedene Längen von Haaren mit Föhn und verschiedenen Bürsten gemäss üK-Lehrgang.	3
7.1.2	Ich wähle aufgrund des Frisurenziels die geeigneten Bürsten, Föhngeräte und die dazugehörige Technik.	5	Ich begründe die Wahl der geeigneten Haarbürste anhand von Frisurenbildern.	3	Ich wähle aufgrund der Frisurenvorlage die geeigneten Bürsten, Föhngeräte und die dazugehörige Technik.	5

Handlungskompetenzbereich 7.2:

Haare mit Wasserwellwicklern und anderen Hilfsmitteln formen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig, Haare mit Wasserwellwicklern und anderen Hilfsmitteln nach Absprache einzulegen.

Semester	1. Semester	2 Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
7.2.1	Ich analysiere die Längen und Haarstruktur für verschiedene Einlegetechniken.	4	Ich unterscheide die verschiedenen Längen und Haarstrukturen für Einlegetechniken.	3	Ich bearbeite verschiedene Längen von Haaren gemäss üK-Lehrgang.	3
7.2.2	Ich wähle aufgrund des Frisurensziels die entsprechenden Wasserwellwickler aus.	5	Ich begründe die Wahl der geeigneten Wasserwellwickler anhand von Frisurenbildern.	3	Ich wähle aufgrund der Frisurenvorlage den geeigneten Wasserwellwickler.	5
7.2.3	Ich wähle und wende gemäss Kundenwunsch und dem Frisurensziel verschiedene Einlegetechniken an.	5	Ich begründe die Wahl der geeigneten Einlegetechniken anhand von Frisurenbildern.	3	Ich wähle und wende gemäss Frisurenvorlage verschiedene Einlegetechniken an.	3
7.2.4					Ich wende verschiedene Grundtechnik Frisurengestaltungstechniken am Übungskopf an: <ul style="list-style-type: none"> • Fingerwellen • Föhnwellen mit Kamm und Föhn • Sechserlocken 	3

Handlungskompetenzbereich 7.3: Haare mit Heizgeräten in ihrer Form verändern

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage die heizbaren Geräte fachgerecht einzusetzen. Sie nehmen Rücksicht auf den Kundenwunsch und wählen die der Haarstruktur angepasste Technik.

Semester	1. Semester	2. Semester	3.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
7.3.1	Ich analysiere die Längen und Haarstruktur für das Bearbeiten mit Heizgeräten.	4	Ich unterscheide die verschiedenen Längen und Haarstrukturen für das Bearbeiten der Haare mit Heizgeräten.	3	Ich bearbeite verschiedene Längen von Haaren mit verschiedenen Heizgeräten gemäss üK-Lehrgang.	3
7.3.2	Ich wähle aufgrund des Frisurensziels die geeigneten Heizgeräte mit der dazugehörenden Technik: <ul style="list-style-type: none"> • Lockenstab • Flacheisen • Krepppeisen • heizbare Wickel • Thermobürste 	5	Ich begründe anhand von Frisurenbildern die Wahl der geeigneten Heizgeräte: <ul style="list-style-type: none"> • Lockenstab • Flacheisen • Krepppeisen • heizbare Wickel • Thermobürste 	3	Ich wähle aufgrund der Frisurenvorlage die geeigneten Heizgeräte mit der dazugehörenden Technik: <ul style="list-style-type: none"> • Lockenstab • Flacheisen 	5
7.3.3	Ich wende aufgrund des Frisurensziels das geeignete Heizgerät an.	3			Ich wende aufgrund der Frisurenvorlage das geeignete Heizgerät an.	3

Handlungskompetenzbereich 7.4:

Haare frisieren und Frisurenfinish durchführen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage die Haare typgerecht zu frisieren. Sie wählen und verwenden Finishprodukte anhand des gewünschten Effektes in der fertigen Frisur.

Semester	1./2. Semester	3. Semester	4.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.6 Kundenorientiert handeln 1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
7.4.1	Ich verwende Hilfsmittel für das Frisieren: z. B. • Toupierzahn • Frisierzahn • Frisierbürste • Ausfrisierbürste	3	Ich nenne die verschiedenen Hilfsmittel und erkläre deren Einsatz für das Frisieren: z. B. • Toupierzahn • Frisierzahn • Frisierbürste • Ausfrisierbürste	2	Ich verwende Hilfsmittel für das Frisieren: z.B. • Toupierzahn • Frisierzahn • Frisierbürste • Ausfrisierbürste	3
7.4.2	Ich wende die geeigneten Frisierverfahren für die gewünschte Frisur an.	3	Ich begründe die Wahl der Frisierverfahren anhand von Frisurenbildern.	3	Ich wende die verschiedenen Frisierverfahren an und beurteile sie fachgerecht.	5
7.4.3	Ich begründe die verschiedenen Frisierverfahren (z.B. Toupieren).	2	Ich begründe den Einsatz von verschiedenen Frisierverfahren (z.B. Toupieren) anhand von Frisurenbildern.	3		

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
7.4.4	Ich wende verschiedene Langhaartechniken an.	3			Ich wende verschiedene Langhaartechniken am Übungskopf an.	3
7.4.5	Ich unterscheide die betrieblichen Styling- und Finishprodukte.	2	Ich unterscheide verschiedene Styling- sowie Finishprodukte und beschreibe ihre Wirkungsziele.	2		
7.4.6	Ich wende die verschiedenen Styling- und Finishprodukte an.	3	Ich begründe die Wahl der Styling- und Finishprodukte anhand von Frisurenbildern.	3		
7.4.7	Ich berücksichtige dabei die Form des Kopfes und die Gesamterscheinung.	5				
7.4.8	Ich analysiere die daraus resultierenden Effekte von Styling- und Finishprodukten.	4	Ich beschreibe die Effekte von Styling- und Finishprodukten mit Vor- und Nachteilen anhand von Frisurenbildern.	2		

Handlungskompetenzbereich 8:

Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfeldes

In einem Coiffeurbetrieb sind die Pflege und die Organisation des Arbeitsplatzes zentral für einen reibungslosen Arbeitsablauf und für einen guten Eindruck bei Kundinnen und Kunden. Die Hygiene und die Gesundheitsvorsorge im Betrieb sind wichtig, damit die Kundschaft und Mitarbeitende gesund bleiben. Für die damit verbundenen Aufgaben ist das ganze Team im Coiffeurbetrieb zuständig.

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ übernehmen Aufgaben selbständig und in Absprache mit dem Team. Sie organisieren den Arbeitsplatz, setzen Hygienemassnahmen um und reinigen und pflegen Werkzeuge sowie Geräte. Sie beachten dabei die Bestimmungen der ASA-Branchenlösung Nr. 73 sowie weitere betriebliche Vorgaben.

Handlungskompetenz 8.1:

Arbeitsgeräte, Arbeitsumgebung pflegen und warten sowie betriebliche Hygiene gemäss den brancheninternen Vorschriften einhalten

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage sorgfältig und dem Zweck entsprechend mit den ihnen überlassenen Arbeitsgeräten umzugehen. Sie handeln nach den Vorgaben des Betriebes und gemäss ASA. Dadurch verhindern sie eine Beeinträchtigung der Gesundheit während der Berufsarbeit.

Semester	1. Semester	2./3. Semester	4.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen 1.9 Teamfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
8.1.1	Ich kaufe für mich qualitativ hochstehende Berufswerkzeuge und Geräte ein.	3	Ich unterscheide Qualitätsmerkmale von Kämmen, Bürsten, Haarschneidegeräten: • Aufbau • Material • Herstellungsverfahren	2		
8.1.2	Ich reinige und warte die Werkzeuge und Geräte	3	Ich beschreibe die Pflege der Werkzeuge und Geräte im Coiffeurbetrieb.	2		

BILDUNGSPLAN zur Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
8.1.3	Ich setze Berufswerkzeuge und Geräte fachgerecht und sicher ein.	3	Ich erkläre den fachgerechten und sicheren Einsatz der verschiedenen Berufswerkzeuge und Geräte.	3	Ich wende die Werkzeuge und Geräte gemäss üK-Lehrgang an.	3
8.1.4	Ich überprüfe vor jeder Kundin die Sauberkeit des Arbeitsumfeldes.	3	Ich begründe den positiven Einfluss eines sauberen Arbeitsumfeldes auf die Kunden.	3		
8.1.5	Ich reinige und desinfiziere nach jeder Kundin das Arbeitsumfeld entsprechend den betrieblichen Vorgaben.	3			Ich pflege nach jeder Arbeit das Arbeitsumfeld.	3
8.1.6	Ich gehe sorgfältig mit dem Arbeitsumfeld um.	3			Ich gehe sorgfältig mit dem Arbeitsumfeld um.	3
8.1.7	Ich erfülle die Vorgaben zur betrieblichen und persönlichen Hygiene.	3	Ich begründe Massnahmen der betrieblichen und persönlichen Hygiene aus dem Ausbildungsbetrieb: <ul style="list-style-type: none"> • Kundenschutz • Personalschutz • Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 	3	Ich wende die betriebliche Hygiene im üK an.	3
8.1.8	Ich kontrolliere die betriebliche Hygiene und wende die betreffende Massnahmen an.	3	Ich beschreibe die wichtigsten Infektionsgefahren, Schutz- und Übertragungsmöglichkeiten von Krankheiten (mittels Bakterien, Viren, Prionen, Laus, Floh, Zecke) im Coiffeurberuf.	2		
8.1.9	Ich wende betriebliche Hygienemassnahmen konsequent an.	2	Ich erkläre Massnahmen zur Bekämpfung und Vorbeugung von Kopfläusen.	2		

Handlungskompetenzbereich 8.2: Persönliche Lern- und Arbeitsschritte gestalten

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind motiviert sich mit ihren persönlichen Stärken und Schwächen auseinanderzusetzen. Sie sind in der Lage, ihr Lernen und die Arbeitsschritte aufgrund der Reflexion selbstständig zu planen.

Semester	1. Semester	2./3. Semester	4.-6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.1 Qualitätsorientiert handeln 1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
8.2.1	Ich führe meine Lerndokumentation und notiere meine Erfahrungen.	5	Ich erkläre verschiedene Lerntechniken und wende sie für mein persönliches Lernen an.	3		
8.2.2	Ich halte den Stand meiner Ausbildung in der Semesterbeurteilung fest.	3	Ich beschreibe meine Lernschritte in einem Lernjournal.	5	Ich reflektiere meine Arbeiten auf Arbeitsblättern und vertiefe so mein Wissen.	5
8.2.3	Ich bespreche meine Semesterbeurteilung mit der Berufsbildnerin.	6				
8.2.4	Ich reflektiere aufgrund der Semesterbeurteilung die aktualisierten Ausbildungsziele.	5	Ich reflektiere regelmässig meine Lerntechniken und Leistungen in der Schule und leite daraus Massnahmen in Bezug auf mein Lernverhalten ab.	6		
8.2.5	Ich notiere meine ausgeführten Arbeiten regelmässig in der Ausbildungskontrolle.	3				

Handlungskompetenzbereich 8.3:

Ökonomische und ökologische Zusammenhänge der Betriebsführung kennen und Weiterbildung planen

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind fähig ökonomische und ökologische Zusammenhänge zu erkennen. Sie setzen sich mit verschiedenen Aspekten der Betriebsführung und ihrer eigenen Rolle im beruflichen Umfeld auseinander.

Semester	1./2. Semester	3./4 Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren	1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
8.3.1	Ich begründe den ökonomischen Nutzen der Anwendung ökologischer Grundsätze.	2	Ich beschreibe den ökonomischen Nutzen von ökologischen Verhaltensweisen im Betrieb.	2		
8.3.2	Ich kenne die Betriebsphilosophie und gehe mit den Ressourcen entsprechend den Betriebsvorgaben sparsam um.	2			Ich verhalte mich nachhaltig und gehe mit den Ressourcen entsprechend den Vorgaben sparsam um.	3
8.3.3	Ich erstelle eine Checkliste, mit denen ich die Ressourcen im Betrieb optimal nutzen kann.	4	Ich beschreibe persönliche und betriebliche Massnahmen zur Schonung der Umwelt.	2		
8.3.4	Ich erkläre die Planung meiner beruflichen Karriere.	2	Ich kenne verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten nach der abgeschlossenen Grundbildung im Beruf.	2		
8.3.5	Ich erkläre den Zusammenhang zwischen Umsatz und Lohn.	2	Ich wende betriebswirtschaftliche Grundsätze an: • Lohn/Lohnsysteme • Faktoren zur Berechnung eines Bedienungspreises	3		

Handlungskompetenzbereich 9:

Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind sich bei ihrer Arbeit der Gefahrenbereiche bewusst. Sie erkennen diese und gewährleisten selbständig die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz mit geeigneten Massnahmen anhand der ASA-Branchenlösung Nr. 73. Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ achten beim Arbeiten auf die Schonung der Ressourcen und setzen Massnahmen des Umweltschutzes pflichtbewusst gemäss betrieblichen und gesetzlichen Massnahmen um.

Handlungskompetenz 9.1:

Abfall bewirtschaften

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind motiviert bei der Berufsarbeit nach ökologischen Grundsätzen zu handeln. Sie sind in der Lage den Zusammenhang zwischen Umweltbelastung und Ressourcenvergeudung zu verstehen und messen der Wiederverwertbarkeit von Abfall die entsprechende Bedeutung zu.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.3 Sich umweltgerecht und kostenbewusst verhalten 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen 1.9 Teamfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
9.1.1	Ich trenne den Abfall in meinem Betrieb nach ökologischen Grundsätzen.	3	Ich unterscheide die Kennzeichen von recycelbarem Material.	2	Ich trenne den Abfall und entsorge ihn nach ökologischen Grundlagen.	3
9.1.2	Ich kontrolliere die Abfallbewirtschaftung und optimiere sie in Zusammenarbeit mit dem Team.	6	Ich beschreibe den ökologischen und ökonomischen Nutzen von Recycling.	2		
9.1.3	Ich bespreche im Team Kosteneinsparungen aufgrund der Optimierungsmassnahmen.	3	Ich erkläre Massnahmen, um den Abfall im Betrieb zu minimieren.	2		

Handlungskompetenzbereich 9.2:

Unfälle verhüten

Coiffeusen/Coiffeure auf Stufe EFZ sind in der Lage, das Risiko von Unfällen und Krankheiten im Betrieb zu erkennen und sind bestrebt die Unfall- und Erkrankungsgefahr zu beseitigen. Sie ergreifen die geeigneten Massnahmen nach ASA und den Betriebsvorgaben.

Semester	1./2. Semester	3./4. Semester	5./6. Semester
Im Betrieb benötigte Unterstützung am Anfang des Semesters	Unterstützung	Rücksprache	Selbstständig

Methodenkompetenzen	Sozial- und Selbstkompetenzen
1.2 Arbeitstechniken anwenden, mit Problemen umgehen 1.4 Sich informieren, situationsgerecht kommunizieren 1.5 Sich sicher und gefahrenbewusst verhalten	1.7 Eigenverantwortlich handeln 1.8 Kommunikationsfähigkeit zeigen 1.9 Teamfähigkeit zeigen

Leistungsziele

	Betrieb	Tax	Schule	Tax	üK	Tax
9.2.1	Ich analysiere Unfallgefahren im Betrieb.	4	Ich beschreibe Unfallgefahren im Coiffeurbetrieb anhand von Fallbeispielen.	3	Ich analysiere Unfallgefahren.	4
9.2.2	Ich wende Massnahmen zur Verhütung von Betriebsunfällen an.	3	Ich beschreibe vorbeugende Massnahmen, um Unfälle im Betrieb zu verhindern.	2	Ich vermeide Unfälle.	3
9.2.3	Ich befolge bei Notfällen die Anleitungen des Betriebs.	3			Ich setze Unfallverhütungsmassnahmen um.	3
9.2.4	Ich analysiere die Möglichkeiten in meinem Betrieb zur Gesundheitsvorsorge und thematisiere sie gegebenenfalls.	4	Ich nenne Vorschriften über die Kennzeichnung, Aufbewahrung, Verwendung und Entsorgung von gefährlichen Stoffen.	1		
9.2.5	Ich kenne berufsbedingte Belastungen des Bewegungsapparats und kenne Ursachen die dazu führen.	2	Ich beschreibe die Ursachen und Folgen von berufsbedingten Belastungen des Bewegungsapparats.	2	Ich nehme bei der Arbeitsausführung eine gesunde Körperhaltung ein.	3
9.2.6	Ich wende Massnahmen zur Verhütung von berufsbedingten Belastungen des Bewegungsapparats an.	3	Ich nenne vorbeugende Massnahmen, um berufsbedingte Belastungen des Bewegungsapparats zu verhindern.	1	Ich erkenne und korrigiere eine falsche Körperhaltung bei der Arbeitsausführung.	4
9.2.7	Ich wende Massnahmen zur Verhütung von Berufskrankheiten gemäss ASA an.	3	Ich beschreibe Ursachen, Vorbeugende Massnahmen und Folgen von Berufskrankheiten im Coiffeurberuf.	2	Ich wende Massnahmen zur Verhütung von Berufskrankheiten gemäss ASA an.	3

Teil B: Lektionentafel in der Berufsfachschule

Berufskundlicher Unterricht	HKB	Semester						Total
		1	2	3	4	5	6	
Betreuen von Kundinnen und Kunden.	1	20	20			20		60
Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten	2	20	20	20	20		20	100
Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren	3	20	20	20	20		20	100
Schneiden von Haaren	4			20	20			40
Farbliches Verändern von Haaren	5		20	40	40			100
Dauerhaftes Umformen von Haaren	6					40	20	60
Gestalten von Frisuren	7		20			20	40	80
Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfelds	8	20				20		40
Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes	9	20						20
Zwischentotal		100	100	100	100	100	100	600
Allgemeinbildung		60	60	60	60	60	60	360
Sport		20	20	20	20	20	20	120
Total		180	180	180	180	180	180	1080

Pro Semester wird eine Semesterzeugnisnote für den berufskundlichen Unterricht erteilt.

HKB = Handlungskompetenzbereich

Teil C: Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse

1. Zweck

Die überbetrieblichen Kurse (üK) ergänzen die Bildung in der beruflichen Praxis und die schulische Bildung. Der Besuch der Kurse ist für alle Lernenden obligatorisch. Die Kurse I – III dienen der Vermittlung der Grundtechniken.

2. Träger

Träger der Kurse ist **coiffuresUISSE**.

3. Organe

Die Organe der Kurse sind:

- a. die Aufsichtskommission
- b. die Kurskommissionen (kantonal bzw. regional)

Die Kommissionen konstituieren sich selbst und geben sich ein Organisationsreglement. Mindestens einer Vertreterin oder einem Vertreter der Kantone ist in der Kurskommission Einsitz zu gewähren. Die zuständigen Behörden der Kantone haben jederzeit Zutritt zu den Kursen.

4. Dauer, Zeitpunkt und Inhalte

4.1 Die überbetrieblichen Kurse dauern insgesamt 12 Tage und sind folgendermassen aufgeteilt:

- Im ersten Semester (Kurs I) 3 Tage zu 8 Stunden
- Im zweiten Semester (Kurs II) 3 Tage zu 8 Stunden
- Im dritten Semester (Kurs III) 3 Tage zu 8 Stunden
- Im fünften Semester (Kurs IV) 3 Tage zu 8 Stunden

4.2 Die überbetrieblichen Kurse umfassen:

Kurs I mit den Hauptthemen

- 1.1 Kundinnen und Kunden empfangen, betreuen und verabschieden
- 1.3 Arbeitsschritte vorbereiten
- 2.1 Dienstleistungen empfehlen und verkaufen
- 4.1 Kompakte Form waagrecht und diagonal schneiden
- 4.2 Graduierte Form waagrecht und diagonal schneiden
- 4.9 Kombinationen verschiedener Schnitttechniken schneiden
- 7.1 Haare mit verschiedenen Hilfsmitteln und Föhngeräten formen
- 7.2 Haare mit Wasserwellwicklern und anderen Hilfsmitteln formen
- 8.1 Arbeitsgeräte, Arbeitsumgebung pflegen und warten sowie betriebliche Hygiene den brancheninternen Vorschriften einhalten
- 8.3 Ökonomische und ökologische Zusammenhänge der Betriebsführung kennen und Weiterbildung planen
- 9.1 Abfall bewirtschaften
- 9.2 Unfälle verhüten

Kurs II mit den Hauptthemen

- 3.1 Kopfhaut- und Haardiagnose erstellen und entsprechendes Produkt wählen
- 4.3 Längerwerdende Stufung schneiden
- 4.4 Gleichmässige Stufung schneiden
- 4.7 Übergangstechniken schneiden
- 4.8 Effilationstechniken ausführen
- 6.2 Haare mit verschiedenen Techniken und Hilfsmitteln dauerhaft umformen
- 7.3 Haare mit Heizgeräten in ihrer Form verändern

Kurs III mit den Hauptthemen

- 1.5 Kundenkartei führen
- 4.5 Längerwerdende Stufung kombinierte Form schneiden
- 4.9 Kombinationen verschiedener Schnitttechniken schneiden
- 4.10 Bartformen schneiden und ausrasieren
- 7.4 Haare frisieren und Frisurenfinish durchführen
- 8.2 Persönliche Lern- und Arbeitsschritte gestalten

Kurs IV mit den Hauptthemen

- 2.5 Sich stetig weiterbilden
- 4.6 Messerhaarschnitte ausführen
- 4.9 Kombinationen verschiedener Schnitttechniken schneiden
- 2.4 Waren und Dienstleistungen präsentieren und lagern
- 5.1 Diagnose erstellen und Farbveränderungen planen
- 5.2 Farbveränderungen durchführen
- 5.3 Verschiedene Strähnentechniken mit geeigneten Hilfsmitteln anwenden

5. Bewertung

Die überbetrieblichen Kurse werden nicht bewertet.

Teil D: Qualifikationsverfahren

1. Organisation

Das Qualifikationsverfahren wird in einem geeigneten Lokal oder in einer Berufsfachschule durchgeführt. Der Kandidatin/dem Kandidaten werden ein Arbeitsplatz und die erforderlichen Einrichtungen in einwandfreiem Zustand zur Verfügung gestellt. Mit dem Prüfungsaufgebot wird bekannt gegeben, welche Materialien die Kandidatin/der Kandidat mitzubringen hat. **coiffuresuisse** gibt vorgängig Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren ab.

2. Qualifikationsbereiche

2.1 Teilprüfung

In diesem Qualifikationsbereich werden im Umfang von 4 Stunden grundlegende Berufsarbeiten geprüft. Basis dafür bilden die im Rahmen der überbetrieblichen Kurse I – III vermittelten Grundtechniken. Der Qualifikationsbereich umfasst:

	Position	Gewichtung
1	Schneiden von Haaren	50%
2	Dauerhaftes Umformen von Haaren	20%
3	Gestalten von Frisuren	20%
4	Betreuen von Kundinnen und Kunden Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfeldes Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes	10%

2.2 Praktische Arbeit

In diesem Qualifikationsbereich wird in Form einer vorgegebenen praktischen Arbeit (VPA) während 6 Stunden die Erreichung der Leistungsziele aus dem Betrieb überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

	Position	Gewichtung
1	Schneiden von Haaren	40%
2	Farbliches Verändern von Haaren Dauerhaftes Umformen der Haare	20%
3	Gestalten von Frisuren	20%
4	Betreuen von Kundinnen und Kunden Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfeldes Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes	20%

2.3 Berufskennnisse

In diesem Qualifikationsbereich wird während 3 Stunden schriftlich und 30 Minuten mündlich die Erreichung der Leistungsziele im berufskundlichen Unterricht überprüft. Der Qualifikationsbereich umfasst:

	Position	Prüfungsart	Dauer	Gewichtung
1	Betreuen von Kundinnen und Kunden Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren Gestalten von Frisuren	schriftlich	3 Std.	50%
2	Beraten und Verkaufen von Dienstleistungen und Produkten Schneiden von Haaren			
3	Farbliches Verändern von Haaren			
4	Dauerhaftes Umformen von Haaren			
5	Organisieren und Pflegen des Arbeitsumfeldes Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes			
6	Fachgespräch <ul style="list-style-type: none"> • Farbliches Verändern von Haaren • Dauerhaftes Umformen von Haaren • Gestalten von Frisuren 	mündlich	30 Min.	50%

2.4 Allgemeinbildung

Die Abschlussprüfung im Qualifikationsbereich Allgemeinbildung richtet sich nach der Verordnung des SBFI vom 27. April 2006 über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung.

3. Erfahrungsnote

Die Erfahrungsnote richtet sich nach der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung für Coiffeuse EFZ/Coiffeur EFZ.

4. Bewertung

Die Bestehensnorm, die Notenberechnung und -gewichtung richtet sich nach der Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung für Coiffeuse EFZ/Coiffeur EFZ.

Genehmigung und Inkrafttreten

Der vorliegende Bildungsplan tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Bern, 25. Oktober 2013

coiffureSUISSE

Kuno Giger
Zentralpräsident

Evelyne Schneiter
Vizepräsidentin

Dieser Bildungsplan wird durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation nach Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung des SBFI vom 1. November 2013 über die berufliche Grundbildung für Coiffeuse EFZ/Coiffeur EFZ genehmigt.

Bern, 1. November 2013

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI

Jean-Pascal Lüthi
Leiter Abteilung Berufliche Grundbildung und höhere Berufsbildung

Anhang

Unterlage	Bezugsquelle
Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung für Coiffeuse EFZ/Coiffeur EFZ vom 1. November 2013	<ul style="list-style-type: none"> Elektronisch: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI (http://www.sbf.admin.ch/) Printversion: Bundesamt für Bauten und Logistik (http://www.bundespublikationen.admin.ch/)
Bildungsplan Coiffeuse EFZ/Coiffeur EFZ vom 1. November 2013	coiffuresuisse , Moserstrasse 52, 3014 Bern, www.coiffuresuisse.ch
Organisationsreglement Kommission Berufsentwicklung und Qualität	
Lehrgang für die überbetrieblichen Kurse	coiffuresuisse , Moserstrasse 52, 3014 Bern, www.coiffuresuisse.ch
Lerndokumentation	coiffuresuisse , Moserstrasse 52, 3014 Bern, www.coiffuresuisse.ch
Bildungsbericht	coiffuresuisse , Moserstrasse 52, 3014 Bern, www.coiffuresuisse.ch
Mindesteinrichtung für Ausbildungsbetriebe	coiffuresuisse , Moserstrasse 52, 3014 Bern, www.coiffuresuisse.ch
Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren	coiffuresuisse , Moserstrasse 52, 3014 Bern, www.coiffuresuisse.ch
Handbuch für den Coiffeurberuf Haare – Cheveux – Capelli	Schweizerische Coiffeurfachlehrer-Vereinigung
Rahmenlehrplan	Schweizerische Coiffeurfachlehrer-Vereinigung
ASA-Branchenlösung Nr. 73 coiffuresuisse	coiffuresuisse , Moserstrasse 52, 3014 Bern, www.coiffuresuisse.ch
Sonderschutz: Schutzmassnahmen für schwangere Frauen und stillende Mütter sowie für jugendliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Bestell-Nummern: <ul style="list-style-type: none"> 710.233 (Mutterschaft) 710.063 (Jugendarbeitsschutz) 	<ul style="list-style-type: none"> Elektronisch: SECO (www.seco.admin.ch) Broschüren: BBL (http://www.bbl.admin.ch/index.html?lang=de)